

Läufer des LBV Achern vorn

Achern-Großweier: Bei feuchtkalter Witterung, Schnee und zum Teil knöcheltiefem Matsch fanden in Achern-Großweier die Waldlauf-Meisterschaften des Kreises Kehl statt. Zwar wurden an diesem Wochenende etliche andere Veranstaltungen abgesagt, aber die Verantwortlichen des Leichtathletikkreises Kehl trafen mit ihrer Entscheidung, die Veranstaltung stattfinden zu lassen die richtige Wahl. Pünktlich zum Veranstaltungsbeginn verabschiedeten sich Regen und Schnee und auch wenn vielleicht manch zaghafter Athlet nicht am Start war, die entscheidenden Läufer des Kreises waren vollständig vertreten und das Feld von insgesamt 215 Startern aus 18 Vereinen verdeutlicht, dass nur wenige sich dem Wetter beugten und nicht antraten. Die Felder waren zudem nur unmerklich kleiner als in den vergangenen Jahren, in der Klasse der 11-jährigen Mädchen waren sogar insgesamt 30 Läuferinnen am Start.

Die größte Anzahl an Titeln konnte bei den Schülern der LBV Achern gewinnen. Vier Siege konnten die Läufer aus Achern in den Schülerklassen erlaufen. Doch zu Beginn der Veranstaltung konnte zuerst der TUS Großweier seinen Heimvorteil nutzen und mit Hanna Friedrichs bei den 8-jährigen Mädchen über die Distanz von 680 m den ersten Titel des Tages erzielen. Die ebenfalls aus Großweier stammende und beim SV Freistett startende Jule Spieker (w 9) ließ auch den zweiten Titel des Tages im heimischen Wald verbleiben und konnte sich dabei gegenüber 26 weitere Läuferinnen durchsetzen. Die meisten folgenden Titel gingen aber an den LBV Achern. Die Acherner Trainer konnten sich über Siege von Tristan Früh (M 8), Luka Marticke (M 9), Florian Treiber (M 10) sowie Maximilian Gander (M 12) freuen und mit der Vizemeisterschaft von Michele Marticke (M 11) in fast allen jüngeren Schülerklassen überzeugen. Ein Doppelsieg in der Klasse M 10 und die Plätze 1 bis 4 in der Klasse M 12 verdeutlichen, dass die meisten guten jungen Mittelstreckler des Kreises aus Achern kommen.

Insgesamt wurden bei der Veranstaltung 15 Kreismeister der Schüler ermittelt. Über drei Titel seines TV Kappelrodeck konnte sich Werner Fackler, der Vorsitzende der LG Ortenau Nord, freuen. Johannes Bühler (M 12), Alicia Schmäzle (w 14) und Judith Stadelbacher (w 15) waren erfolgreich. Alicia Schmäzle lief mit 40 sec Vorsprung bei ihrem Sieg zudem an diesem Tag bei den Schülern nach 2200 m den größten Abstand heraus. Zwei der weiteren Titel gingen an den SV Freistett, wo neben Jule Spieker (w 9) über die Distanz von 2200 m Tobias Rub (M 15) bei seinem Sieg eine überzeugende Leistung bot. Zwei Titel konnten sich jeweils Athleten vom TUS Oppenau und vom SC Lauf erlaufen. Für Oppenau konnten Alisa Harter (w 12), Manuel Treyer (M 14) und für den SC Lauf Miriam Zimmer (w 10) als auch Gianluca Peugler (M 11) den höchsten Platz auf dem Siegetreppchen einnehmen. Einen Titel errangen die Läufer vom TV Oberkirch (Alina Sester, w 11) und Kehler FV (Sandra Kimmig, w13).

In den Klassen ab den Schülern 14 bis hin zu den Altersklassen war die Veranstaltung nicht nur eine Meisterschaft des Kreises Kehl, sondern auch eine Ortenaumeisterschaft. Auf das Ergebnis hatte diese Unterscheidung aber fast keine Auswirkung, denn die weiteren Kreise der Ortenau waren in diesen Klassen meist nicht vertreten. Eva Zimmermann vom TUS Legelshurst war damit als Kreismeisterin der weiblichen Jugend B auch automatisch Ortenaumeisterin. Bei der männlichen Jugend B zeigte sich der einzige Teilnehmer von außerhalb des Kreises Kehl erfolgreich. Camill Harter vom TV Ohlsbach siegte nach 6600 m mit mehr als einer Minute Vorsprung. Christoph Siebert (SC Önsbach) siegte souverän bei der männlichen Jugend A. Zum Start der Männer unterbrach Wettkampfbüroleiter Udo Schweizer seine Tätigkeit, um nach 6600 m den Titel für den mit ausrichtenden SV Fautenbach zu erlaufen. Im gleichen Rennen waren bei den „Masters“ M 55 Roland Käshammer (TV Kappelrodeck) und Reiner Steurer (M 45, TUS Großweier) erfolgreich.

Neben den Einzeltiteln wurden auch Mannschaftswertungen durchgeführt. Dabei zählen nicht nur Siege, sondern auch die Ergebnisse mehrerer Athleten. Hier konnte bei den Schülern der SV Freistett dem LBV Achern Paroli bieten. Beide Vereine erreichten jeweils zwei Mannschaftssiege. Für den Kehler FV, LFV Schutterwald, TUS Oppenau und TV Kappelrodeck waren jeweils eine Mannschaft erfolgreich. Diese Summe an Mannschaftstiteln verschiedener Vereine verdeutlicht, dass die Leichtathletik des Kreises Kehl in allen Vereinen etliche junge Talente in ihren Reihen hat. Dass Talent alleine nicht reicht, sondern wichtig ist, dieses zum richtigen Zeitpunkt einzusetzen, zeigte am Ende der Veranstaltung der TUS Großweier. Die letzte Mannschaftswertung des Tages ging mit dem Sieg der „Masters“, wie der erste Sieg der Schülerklassen, an den Veranstalter.